Arbeitsblatt 4: ausformulierter Lebenslauf

Name:

Stiftung:

**Was muss alles in einen ausformulierten Lebenslauf?**

* Schulbildung
* Praktika
* Hochschule
* Hobbys
* Fremdsprachen
* Zertifikate
* Auszeichnungen
* Persönlichkeit
* Individualität

**Fragen**

* Misserfolge? Was hast du daraus gelernt?
* Warum hast du dich für den Freiwilligendienst/ das Auslandsjahr/ dein Studienfach etc. entschieden?
* Was hast du aus Misserfolgen gelernt?
* Warum engagierst du dich im Sportverein/ der Kirche/ einer Partei etc.?
* Was zeichnet dich besonders aus?
* Welche Erfahrungen und Lebenssituationen haben dich besonders stark geprägt?
* Welche wichtigen Entscheidungen hast du wie gefällt?

Beispiele: Studienfach, Auslandsjahr, Studienwechsel, Arbeitgeberwahl

* Welche Auswirkungen hatten diese Entscheidungen für dich? Wie haben sie dich im Leben vorangebracht?

**Gliederung**

**Mögliche Anfänge:**

* deine Kindheit mit deiner Familie und deinem Umfeld, das dich geprägt hat
* eine wichtige Begebenheit

**Hauptteil:**

* Schullaufbahn
* Interessen
* Engagement
* Begründete Studienwahl

Mögliche Grüne könnten deine Abitur-Fächer, ein Praktikum o. a. sein.

* Hauptinteressen an der Uni
* Was du an deinem Studiengang magst
* Ziele mit dem Studiengang

**Schluss:**

* Berufswunsch mit Begründung
* Erwartungen an Stipendium für die Zukunft
* Erwähne auch kritische Phasen und erkläre was du daraus gelernt hast

**Formalia und Tipps:**

Schreibe zwischen 2 und 4 Seiten.

Nutze eine ansprechende Formatierung.

* 2 cm Seitenrand
* Schriftgröße 11 (Arial, Verdana) oder 12 (Times New Roman)
* Zeilenabstand 1,5

Baue Absätze und Zwischenüberschriften ein.

Schreibe in der 1. Person.

Achte auf die richtige Rechtschreibung und Grammatik.

Übertreibe nicht mit deinen Beschreibungen.

Schreibe nur Dinge über dich, die wahr sind.

Schreibe nicht zu detailliert.